



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2022/1402

Der Oberbürgermeister

V01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

24.03.2022

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Finanz- und Digitalisierungsaus- schuss	28.03.2022	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	04.04.2022	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Theatertarif Forum-Tiefgarage

- Antrag der SPD-Fraktion vom 10.03.2022

- Stellungnahme der Verwaltung vom 24.03.2022

02/020-schw

24.03.2022

Rainer Schwaab

☎ 22 45

KulturStadtLev/ Teilbetrieb FORUM

Cinja Pausewang

416-pg

☎ 406-4153

01

- über Herrn Stadtkämmerer Molitor
- über Herrn Stadtdirektor Adomat
- über Herrn Oberbürgermeister Richrath

gez. Molitor
gez. Adomat
gez. Richrath

Theatertarif Forum-Tiefgarage

- Antrag der SPD-Fraktion vom 10.03.2022

- Antrag Nr. 2022/1402

Die KulturStadtLev (KSL) nimmt zum Antrag wie folgt Stellung:

Die KSL schließt sich dem Antrag an. Demnach sind für die Besucherinnen und Besucher bestmögliche und kostengünstige Rahmenbedingungen beim Parken in der Tiefgarage äußerst wünschenswert. Ferner spielt nicht zuletzt der Aspekt des Parkens bei der Attraktivität eines Veranstaltungshauses eine wesentliche Rolle.

Wie dem Antrag zu entnehmen ist, gilt der aktuelle Theatertarif erst ab 18.00 Uhr. Vor dem Hintergrund, dass die Anfangszeiten der Veranstaltungen variieren – beispielsweise bei Konzerten am Sonntag, bei denen die Anfangszeit um 18.00 Uhr ist – wäre es zu begrüßen, wenn der Theatertarif flexibel an die Veranstaltungszeiten angepasst würde. Hierzu stellt die KSL dem Betreiber auch regelmäßig eine Übersicht der Veranstaltungen mit den Anfangs- und Endzeiten zur Verfügung.

Gleiches gilt natürlich auch für finanzierbare Konditionen der Dauerparkenden, da hier eine Vielzahl von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der KSL, aber natürlich auch der Kernverwaltung parkt.

Unter anderem folgende Themen im Zusammenhang mit dem Betreiberwechsel wurden durch die KSL bereits an die Q-Park GmbH und die Leverkusener Parkhausgesellschaft mbH (LPG) übermittelt und darum gebeten, diese nach Möglichkeit umzusetzen bzw. zu berücksichtigen:

- Beibehaltung der Konditionen des Theatertarifs (bisher 2,50 € pro Abend).
- Aufrechterhaltung der Mitarbeiterkonditionen (aktuell 30,- € pro Monat).
- Sicherstellung durchgängiger Öffnungszeiten einschließlich der durchgängigen Erreichbarkeit des Notrufs.
- Festhalten am Angebot von vergünstigten Kongresstickets für Veranstalter.

- Örtliche Präsenz eines Mitarbeitenden des Betreibers vor Beginn der jeweiligen Abendveranstaltung, um die Besucherinnen und Besucher beispielsweise hinsichtlich der Bedienung des Kassensautomaten bzw. der Anwendung des Theatertarifes zu unterstützen und um größere Rückstaus bei Ein- und Ausfahrt zu minimieren.

Zu dem o.g. Antrag der SPD-Fraktion hat die LPG wie folgt Stellung genommen:

Die LPG steht mit Q-Park laufend im Austausch. Diese Thematik wird im kommenden Jour fixe aufgegriffen.

Darüber hinaus wurde Q-Park ebenfalls um Stellungnahme gebeten. Der Geschäftsführer der LPG, Herr Märtens, wird in der Sitzung des Finanz- und Digitalisierungsausschusses am 28.03.2022 – insofern ein Ergebnis vorliegen sollte – über den aktuellen Stand berichten.

Konzernsteuerung i. V. m. LPG und KulturStadtLev